

## Interdisziplinäres Handeln an der Hochschule Coburg

Nicole Hermannsdörfer, Beate Keim, Sonja Lehmann, Julia Prieß-Buchheit, Yasmin Schunk

Mai 2019

**Wenn interdisziplinäres Handeln in der Lehre verankert wird, dann können Asymmetrien zwischen komplexen Herausforderungen in der Gesellschaft (bzw. im Beruf) und hochspezialisierten, disziplinären Studiengängen überwunden werden. Interdisziplinäres Handeln fördert als Bildungsmoment ein ganzheitliches akademisches Können.**

An der Hochschule Coburg wird interdisziplinäres Handeln durch unterschiedliche, rahmende Elemente realisiert: Neben einzelnen Seminaren ist **interdisziplinäres Studieren** an der Hochschule Coburg in **vier fakultätsübergreifenden Modulen** (24 ECTS) in zehn Studiengängen curricular verankert. Hochschuldidaktische Fort- und **Weiterbildungen** für die Lehrenden in diesem Bereich sind durch regelmäßige Angebote gesichert. Darüber hinaus fördert ein **Innovationsfonds** des Coburger Wegs im Umfang von 35.000 Euro pro Semester innovative Lehr-, Lern- und Prüfungsformate und somit auch die Verbreitung des interdisziplinären Lehr- und Lernansatzes an der gesamten Hochschule. Durch eine **Evaluation** der vier interdisziplinären Module mit Datenerhebung, Aufbereitung, Präzisierung und Interpretation der Ergebnisse wird das interdisziplinäre Handeln in Lehr- und Lernformaten gemeinsam reflektiert. **Selbstverwaltende Gremien** steuern die Weiterentwicklung und Institutionalisierung des interdisziplinären Handelns.

### Organisatorische Einbindung

#### Steuergremium: Implementation in Fachstrukturen

Die Implementation interdisziplinären Handelns in Lehr- und Lernformaten führt nicht zu neuen Studiengängen mit einer neuen systematischen Fachstruktur, sondern zu einer **neuen Organisation der Lern- und Lehrwege in bestehenden Studiengängen**<sup>1</sup>. Durch ein Steuergremium mit Studiengangvertreter\*innen und Projektmitarbeiter\*innen wird das interdisziplinäre Programm in vier aufeinander aufbauenden, interdisziplinären Modulen in zehn grundständigen Bachelor-Studiengängen verankert<sup>2</sup>. Die Tätigkeit des selbstverwaltenden Gremiums umfasst die **Entwicklung** gemeinsamer Modulbeschreibungen, die Integration in die entsprechenden Studien- und Prüfungsordnungen, Absprachen zur Ausrichtung etc.

---

<sup>1</sup> Vgl. Mittelstraß, J. (2005) Methodische Transdisziplinarität. Technikfolgenabschätzung Theorie und Praxis (14/2):18-23.

<sup>2</sup> Isenmann, R./Zollner, G. (2014) Nachhaltigkeit in der x-disziplinären Lehre. In: Schier/Schwinger (Hrsg.) Interdisziplinarität und Transdisziplinarität als Herausforderung akademischer Bildung. transcript Verlag, Bielefeld: 123-137.

## Modulbeschreibungen: Interdisziplinär und kompetenzorientiert

Die Modulbeschreibungen enthalten Kompetenzziele in den Kategorien Methoden-, Personal-, Reflexions- und Kommunikationskompetenz sowie zu weiteren speziellen interdisziplinären Kompetenzen<sup>3</sup>: im ersten Semester erarbeiten sich die Studierenden „**Interdisziplinäre Perspektiven**“ zu fachübergreifenden Themenfeldern in disziplinär gemischten Seminargruppen. In einem zweisemestrig-konzipierten „**Interdisziplinären Projekt**“ führen die Studierenden im zweiten und dritten Semester in fachübergreifenden Teams praxisnahe Lösungen und Erkenntnisse für interdisziplinäre Problemstellungen durch. Im sechsten Semester wählen die Studierenden aus den Bereichen Beruf, Kulturelle Bildung oder Philosophie & Ethik ein Seminar aus, in dem sie ihre „**Interdisziplinäre Profilierung**“ vertiefen. Insgesamt bringen die Studierenden dadurch 24 ECTS in ihr Fachstudium ein.

## Interdisziplinäres Format: Lehren und Lernen neu denken

Die **Projektarbeit** ist ein wesentlicher Kernpunkt zur Förderung der interdisziplinären Kompetenzen. Etwa 75 % der Projekte werden inzwischen von zwei Lehrenden **unterschiedlicher Fachdisziplinen** geleitet; die Teilnehmer\*innen kommen dabei aus zwei oder mehr Studiengängen. Andere Varianten sind: a. ein Lehrender mit Teilnehmern\*innen aus verschiedenen Studiengängen sowie b. zwei Lehrende verschiedener Fachdisziplinen mit Teilnehmern\*innen aus einem Studiengang. Präsentiert werden die Ergebnisse der Projekte auf einer **AbschlussConferenz**. Diese dient als Prüfstein für die Studierenden und ist zugleich ein Format, die Idee der interdisziplinären Projektarbeit an der Hochschule selbst, den Vertretern der regionalen Presse und den Hochschulpartnern herauszustellen.

## Hybride Abstimmung: Umsetzung in den Lehralltag

Die **Koordination** von interdisziplinären Lehr-Lernformen<sup>4</sup> wird fakultätsübergreifend durch Fakultätskoordinatoren\*innen durchgeführt: eine passende Anzahl an Lehrveranstaltungen wird akquiriert, Zeitfenster für die Stundenplanung werden synchronisiert, fakultätsübergreifende Wahlverfahren werden aufgesetzt, Kurzbeschreibungen der Lehrveranstaltungen bereitgestellt und vieles mehr. Zudem werden die Lehrenden bei der Suche nach Co-Teaching-Partnern für die interdisziplinären Module unterstützt.

## Didaktische Förderung / Begleitung

### Weiterbildung: Professionalisierung anstoßen, Erfahrungen systematisieren

Dem intensiv geführten Diskurs über Interdisziplinarität stehen relativ wenige konkrete Überlegungen und Untersuchungen gegenüber, die sich mit der Umsetzung in die alltägliche Lehrpraxis beschäftigen. Im Mittelpunkt der Weiterbildungen steht daher v.a. die **Reflexion** der eigenen Lehrerfahrungen in den interdisziplinären Modulen und der Vergleich mit **Best-Practice-Beispielen** anderer Hochschulen<sup>5,6</sup>. Im Lehre-Café wurden z.B. unterschiedliche Lehrformate an der Hochschule gesammelt und über Gelingensbedingungen interdisziplinärer Lehre diskutiert<sup>7</sup>.

<sup>3</sup> Vgl. Schunk, Y. (2016) Evaluation interdisziplinärer Kompetenzen, In: Präsidium der HS Coburg (Hrsg.) Gute Aussichten. Eine Zwischenbilanz zum Projekt „Der Coburger Weg“, Selbstverlag HS Coburg: 66-73.

<sup>4</sup> Dirsch-Weigand, A./Koch, F./Pinkelman, R./Awolin, M./Vogt, J./Hampe, M. (2015) Looking Beyond One's Own Nose Right from the Start. In: 2015 International Conference on Interactive Collaborative Learning (ICL) (Hrsg.). 20 - 24 Sept. 2015, Firenze, Italy. Piscataway, NJ - IEEE: 729-732.

<sup>5</sup> Lerch, S. (2017) Interdisziplinäre Kompetenzen. Eine Einführung, UTB: Stuttgart.

<sup>6</sup> Schier, C. und Schwinger, E. (Hg.) (2017) Interdisziplinarität als Herausforderung akademischer Bildung. Innovative Konzepte für die Lehre an Hochschulen und Universitäten, transcript: Bielefeld.

<sup>7</sup> Dokumentation Lehre-Café, CoW intern.

Angeboten werden des Weiteren **individuelle Coachings** in Form kollegialer Hospitationen oder externer Beratungen (didaktische Lehr-Lernberatung, Videocoaching) sowie hochschuldidaktische Workshops zu ausgewählten Schwerpunktthemen interdisziplinärer Lehre.

### **Evaluation: Begründet reflektieren und weiterentwickeln**

Die Evaluation mit einem Rücklauf von 80 % ist als **handlungs- und praxisorientiertes Instrument** zur systematischen Überprüfung<sup>8</sup> der Modulziele ein fester Bestandteil des interdisziplinären Handelns an der Hochschule Coburg. Die fortwährende, standardisierte und kompetenzorientierte Studierendenbefragung wird punktuell durch qualitative Erhebungen ergänzt. Damit liefert die Evaluation zwei wesentliche Unterstützungspfeiler: Sie erhebt einerseits kontinuierliche Daten, die den Gremien zur Modulweiterentwicklung dient. Andererseits erhalten Lehrkräfte über die regelmäßige Studierendenbefragung individuelle Auswertungen zu ihren Lehrveranstaltungen, die sie mit den Modulergebnissen vergleichen und für sich interpretieren können.

### **Innovationsfonds: Innovative Lehr- und Lernformate fördern**

Der Innovationsfonds ist eine **Förderstruktur**, bei der Lehrende und Studierende aller Fakultäten bzw. Studiengänge aufgefordert werden Antragsideen einzureichen. Der Fonds regt progressiv neue Ideen an und schafft finanzielle und personelle Freiräume für innovative Umsetzungen. Im Fokus stehen die großen Themen Lernen, Lehre, Betreuung von Studierenden und Prüfungsformen. Interdisziplinäres Handeln als eine der Leitideen der Hochschule<sup>9</sup> wird durch den Fonds gefördert. Im Rückblick auf die ersten beiden Förderrunden sind etwa ein Fünftel aller eingegangenen Anträge fachübergreifend gestellt worden (Sommersemester 2018: 8/29 Projekten, Wintersemester 2018/19: 6/42).

---

<sup>8</sup> Ernst, S. (2008) Manual Lehrevaluation. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Online verfügbar unter <http://dx.doi.org/10.1007/978-3-531-91198-4>.

<sup>9</sup> Innovationsfonds der Hochschule Coburg. Online verfügbar unter <https://www.studieren-in-coburg.de/innovativ-lehren/lehre-fonds> [Stand: 23.05.2019].

**Hier können Sie sich weiter informieren: [Der Coburger Weg](#) und [Studieren in Coburg](#).**

Das Projekt „Der Coburger Weg“ wird finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

**Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg / Der Coburger Weg**

Team Didaktik & Evaluation  
Friedrich-Streib-Str. 2  
D-96450 Coburg